



F-TEC Drystar schlagregendicht

Revisionsklappe für Wand- und Deckensysteme in Feuchträumen

Produktbeschreibung

F-TEC Drystar schlagregendicht ist eine Revisionsklappe, bestehend aus:

- Eloxiertem Aluminium-Außenrahmen
- Herausschwenkbarem und komplett demontierbarem Innendeckel
- Werkseits flächenbündig verschraubter Drystar-Board
- Dichtung

Eigenschaften und Mehrwert

- Universell einsetzbar für Beplankungsdicken 12,5 und 25 mm
- Nachträglich einsetzbar
- Befliesbar
- Standardmäßig für Einbau in Massivwände geeignet

Anwendungsbereich

Einbau in Knauf Wand- und Deckensystemen mit Beplankungsdicken 12,5 und 25 mm sowie in Massivwänden bei Anforderungen an den Spritzwasserschutz (DIN EN 1027, Klassifizierung DIN EN 12208).

Ausführung

Die Montage erfolgt entweder mit der Unterkonstruktion oder nachträglich.

Wechsel

In der Unterkonstruktion Wechsel aus CD- oder CW-/UW-Profilen entsprechend der Abmessung der Revisionsklappe anordnen.

Abstände zwischen Ausschnitt und Wechsel von mindestens 25 mm und maximal 100 mm einhalten. Beim Deckeneinbau zusätzlich 4 drucksteife Abhänger in den Eckbereichen der Revisionsklappe befestigen.

Siehe auch Ausführungsdetails und Schemazeichnungen auf den Folgeseiten.

Beplankung

Ausschnitt in der Decken-/Wandbeplankung ca. 20 mm größer als die Abmessung der Revisionsklappe ausbilden. Beplankung auch mit den Wechselprofilen verschrauben.

Ist der Abstand zu den Installationen in der Decke unter 200 mm bzw. bei Wänden muss der Einbau des Außenrahmens im Zuge der Flächenbeplankung durchgeführt werden (Einschwenken in fertig montierte Beplankung nicht möglich).

Nachträglicher Einbau

Bei nachträglichem Einbau der Revisionsklappe (nur bei Decken möglich) wird die Beplankung herausgesägt. Die Öffnung mit umlaufenden Profilstücken (CD, erforderlichen Randabstand für Auflagefläche der Flügel berücksichtigen) hinterlegen und verschrauben (Schraubabstand ≤ 150 mm).

Montage der Revisionsklappe

Mitgelieferte Flügelteile entsprechend der Beplankungsdicke der Knauf Systeme am Außenrahmen montieren.

Beplankungen	
12,5 mm	
2x 12,5 mm	

Mindestens:

- 1 Flügel je Rahmenseite bzw. 2 Flügel auf der Verschluss-/Scharnierseite bei Abmessung $\leq 400 \times 400$ mm
- 2 Flügel je Rahmenseite bei Abmessung $\leq 600 \times 600$ mm
- 3 Flügel je Rahmenseite bei Abmessung $\leq 800 \times 800$ mm

Außenrahmen der Revisionsklappe in die Öffnung einbringen, mit den Flügeln auf die Beplankung auflegen, ausrichten und festschrauben.

Verschrauben der Beplankung in die Flügel mittels Drystar-Schrauben XTB (pro Metallflügel zwei Schrauben). Die erforderliche Schraubenlänge ist abhängig von der Beplankung.

Anschließend Innendeckel einsetzen und Verschlussfunktion überprüfen.

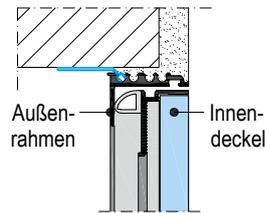
Verspachtelung

Revisionsklappen-Außenrahmen und Decken- oder Wandfläche mit Drystar-Filler verspachteln. Abspachtelung des Innenrahmens bis Q2 nicht notwendig, Schraubenköpfe verspachteln. Für Oberflächenqualität Q3: Innendeckel scharf abziehen. Vorrichtung für Qualitätsstufe Q4 auf Anfrage. Außenrahmen, Innendeckel und speziell die Dichtungen nach dem Verspachteln gründlich reinigen.

Einbau in Massivwände

Ausschnitt in Massivwand 18 mm größer als die Abmessung der Revisionsklappe ausbilden.

Mitgelieferte Flügelteile am Außenrahmen montieren.



Mindestens:

- 1 Flügel je Rahmenseite bzw. 2 Flügel auf der Verschluss-/Scharnierseite bei Abmessung $\leq 400 \times 400$ mm
- 2 Flügel je Rahmenseite bei Abmessung $\leq 600 \times 600$ mm
- 3 Flügel je Rahmenseite bei Abmessung $\leq 800 \times 800$ mm

Außenrahmen der Revisionsklappe in die Öffnung einbringen, ausrichten und mittels geeigneter Dübel und Schrauben befestigen.

Anschließend Innendeckel einsetzen und Verschlussfunktion überprüfen.

Außenrahmen einputzen.

Hinweise

Bei rechteckigen Revisionsklappen ist das Verschluss- und Scharniersystem standardmäßig an der Längsseite angebracht. Bei Wand-Einbau ist das Verschlussystem immer oben und das Scharniersystem immer unten angeordnet.

Zum Öffnen der Klappe einen Bewegungsspielraum von ≥ 50 mm auf der Verschlussseite der Klappenrückseite berücksichtigen.

Im Bereich der Revisionsklappen dürfen keine Plattenstöße angeordnet werden.

Dem Produkt beiliegende Montageanleitung beachten.

Ausführung der Systeme gemäß den jeweiligen aktuellen Knauf Detailblättern.

Beschichtungen und Bekleidungen

Oberflächenbehandlung der Revisionsklappen mit Drystar-Board-Einlage gemäß Technische Broschüre Trockenbaulösungen in Feucht- und Nassräumen FN01.de.

Bei Revisionsklappen vorgerichtet für Fliesenbekleidung beachten

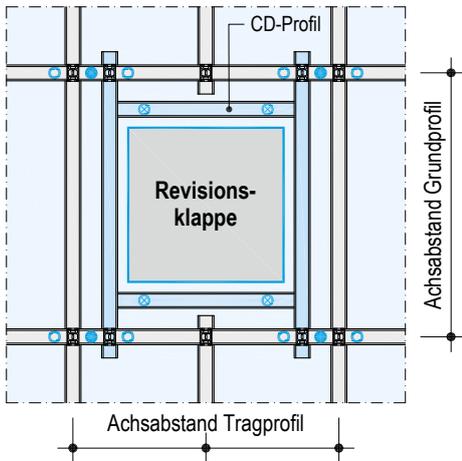
Fliesenverlegung nur im Dünnbettverfahren (max. Dicke Kleber + Fliese 9 mm). Nach Montage der Revisionsklappe Außenrahmen anspachteln. Die Wandfliese kann anschließend exakt an den vorderen Lichten Durchgang (= Abmessung) herangeführt werden. Dichtung einlegen (Lieferumfang).

Anmerkung für den Maler

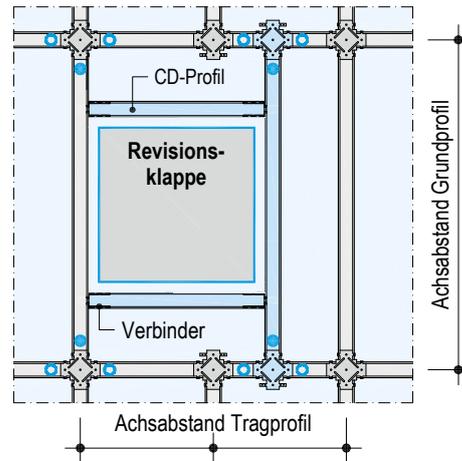
Revisionsklappen-Innendeckel vor der Beschichtung grundsätzlich herausnehmen und getrennt farblich behandeln, damit keine Farbe in die schmale Fuge zwischen Innendeckel und Außenrahmen eindringt. Rahmen von Farbresten reinigen.

Beispiele – Schemazeichnungen Deckeneinbau

Doppelter Profilst (z. B. D112.de)



Niveaugleicher Profilst (z. B. D113.de)

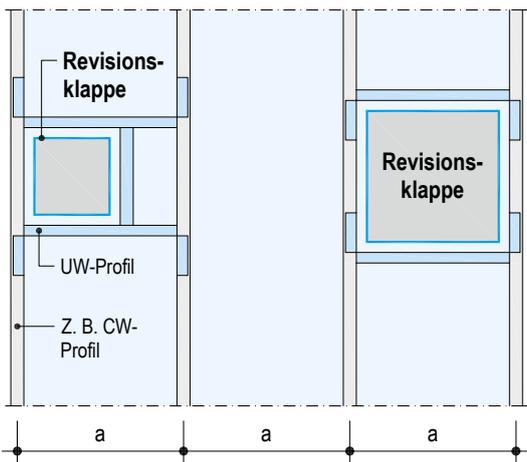


Zusätzliche Unterkonstruktion
 4 zusätzliche Abhängepunkte (z. B. Nonius-Abhängung)
 Alternative Abhängepunkte

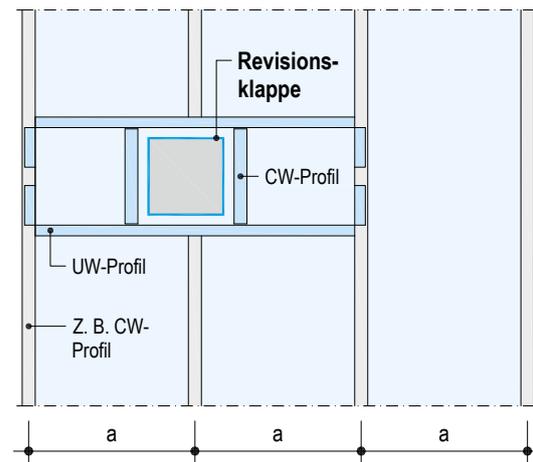
Für die Auswechslung werden Universalverbinder benötigt. Falls abgehangene Profile ausgewechselt werden, sind weitere Abhänger erforderlich.

Beispiele – Schemazeichnungen Wandeinbau

Ständerachsabstand a durchlaufend



Ständerachsabstand a unterbrochen



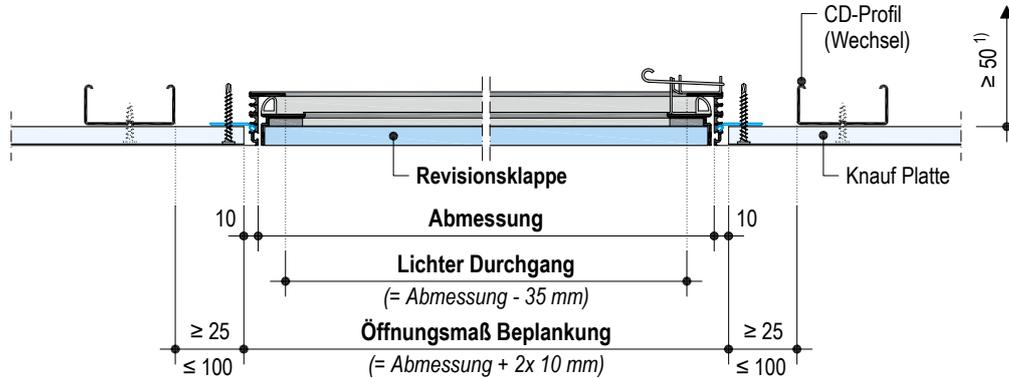
Zusätzliche Unterkonstruktion

Ausführungsdetails

Maßstab 1:5 | Maße in mm

E143.de-V1 F-TEC Drystar schlagregendicht – Deckeneinbau – Vertikalschnitt

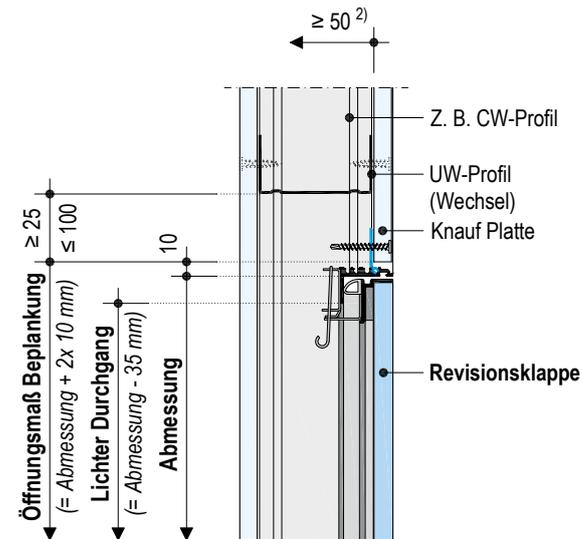
Z. B. Ausführung 12,5 mm



1) Abstand zur Rohdecke/Installation

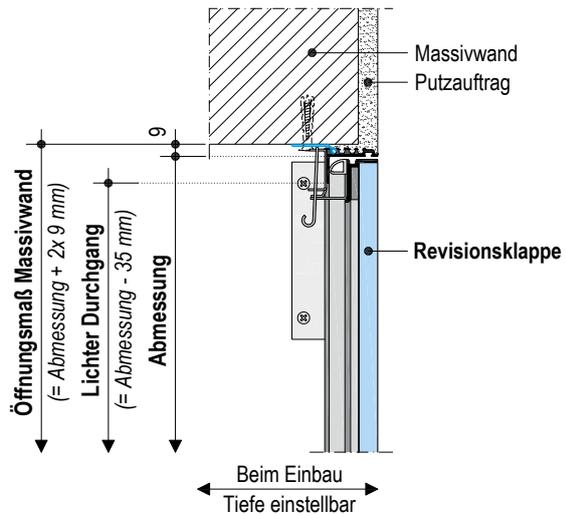
E143.de-V2 F-TEC Drystar schlagregendicht – Wandeinbau – Vertikalschnitt

Z. B. Ausführung 12,5 mm



2) Bewegungsspielraum Revisionsklappe

E143.de-V3 F-TEC Drystar schlagregendicht – Einbau in Massivwand – Vertikalschnitt



Lieferprogramm

Bezeichnung	Breite x Länge mm	Gewicht kg/Stück	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
F-TEC Drystar schlagregendicht	300 x 300	2,5	1 Stück/Paket	00174298	4003982214119
	400 x 400	3,6		00174299	4003982214126
	500 x 500	5,2		00174300	4003982214133
	600 x 600	7,0		00174301	4003982214140
	700 x 700	11,1		00174302	4003982214157
	800 x 800	15,8		00174303	4003982214164
	Sonder	–		00174304	4003982214171

Bei der Bestellung angeben

- Abmessung der Revisionsklappe (Breite x Länge)
- Einbau in z. B. Decke, Montagewand, Massivwand
- Zusatzausstattung/Sonderausführungen

Zusatzausstattung/Sonderausführungen

- Zwischenabmessung mindestens 300 x 300 mm, maximal 800 x 800 mm
- Luft- und staubdicht (Klasse 4, DIN EN 1026 + 12207, Sog und Druck)
- Vierkant-Verriegelung
- Rundzylinderschloss
- Schloss vorgerichtet für Profilzylinder
- Revisionsklappe für Fliesenbelag: Fliesenmaß (Breite x Höhe), Fugenbreite, Kleberdicke, Fliesendicke und Beplankungsdicke angeben (Das genaue Lichte Durchgangsmaß wird durch das Fliesenraster bestimmt.)

Hinweis	Für bauseitige Fliesen
	■ Maximale Dicke der Fliesen: 7 mm,
	■ Maximales Flächengewicht der Fliesen: 8 kg/m ² ,
	■ Maximale Abmessung der Revisionsklappe bei Befliesung: 600 x 800 mm



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[Knauf Infothek](#)

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 ***

▶ **knauf-direkt@knauf.de**

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adresdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.